



Gemeinderat

Protokoll Nr. 03/2019

Datum Donnerstag, 11. April 2019

Dauer 16:00 - 17:40 Uhr

Anwesend

Präsident Marco Tscholl

Mitglieder

Xenia Bischof

Corina Cabalzar

Romano Cahannes

Mario Cortesi

Guido Decurtins

Rainer Good

Walter Hegner

Hanspeter Hunger

Dr. Jürg Kappeler

Anita Mazzetta

Adrian Meier

Dr. Jean-Pierre Menge

Dr. Hans Martin Meuli

Michel Peder

Peter Portmann

Urs Rettich

Claudio Senn Meili

Susanne von Rechenberg

Martha Widmer

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti

Stadtrat Patrik Degiacomi

Stadtrat Tom Leibundgut

Protokoll Stadtschreiber Markus Frauenfelder

Entschuldigt Stefan Grass





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 7. März 2019
2. Botschaft Bericht über die Ergebnisse des Programms "Deutsch für die Schule" sprachliche Frühförderung für Chur (nach Abschluss viertes Programmjahr)
3. Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission; Antrag um Fristverlängerung
4. Interpellation Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende betreffend Massnahmen zur Milderung von Hitzestau in der Stadt; Antwort
5. Fragestunde vom 11. April 2019 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

1. **Protokoll der Sitzung vom 7. März 2019**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. **Botschaft Bericht über die Ergebnisse des Programms "Deutsch für die Schule" sprachliche Frühförderung für Chur (nach Abschluss viertes Programmjahr)**

Antrag

1. *Der Bericht des Stadtrates über die Ergebnisse des Programms "Deutsch für die Schule" wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die Fortführung des Programms "Deutsch für die Schule" mit jährlich wiederkehrenden Kosten von aktuell rund Fr. 268'000.-- wird genehmigt.*
3. *Ziffer 2 des vorliegenden Beschlusses untersteht gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. c der Verfassung der Stadt Chur dem fakultativen Referendum.*



Die Vizepräsidentin der Bildungskommission, Corina **Cabalzar**, teilt mit, dass ihre Kommission einstimmig für die Vorlage ist.

Stadtrat Degiacomi gibt zu **Protokoll**, dass der Stadtrat eine Umkehr zu einem Obligatorium des Programms prüfen wird.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Bericht des Stadtrates über die Ergebnisse des Programms "Deutsch für die Schule" wird zur Kenntnis genommen.
 2. Die Fortführung des Programms "Deutsch für die Schule" mit jährlich wiederkehrenden Kosten von aktuell rund Fr. 268'000.-- wird genehmigt.
 3. Ziffer 2 des vorliegenden Beschlusses untersteht gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. c der Verfassung der Stadt Chur dem fakultativen Referendum.
-
3. **Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission; Antrag um Fristverlängerung**

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung des Berichts zum Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission bis zur Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2019 zu erstrecken.

**Abstimmung:**

Die Frist zur Einreichung des Berichts zum Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission wird einstimmig bis zur Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2019 erstreckt.

4. Interpellation Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende betreffend Massnahmen zur Milderung von Hitzestau in der Stadt; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellanten erklären sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.

Der **Gemeinderatspräsident** würdigt die abtretende Gemeinderätin Martha **Widmer-Spreiter** und überreicht ihr ein Geschenk.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen"
- Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Drogensituation in Chur



03/2019

Chur, 12. April 2019

Der Stadtschreiber:



Markus Frauenfelder



SVP Chur



Mario Cortesi, SVP-Fraktion des Gemeinderates Chur



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

11.4.19

Datum **11. April 2019**

Auftrag gemäss Art. 57 der „Geschäftsordnung für den Gemeinderat“

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Thema **Auftrag « Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen »**

Im Auftrag des Gemeinderates hat die Stadt Chur mit dem ALÜ 2.0 Paket in den vergangenen Jahren verschiedene Sparmassnahmen eingeleitet und umgesetzt. Diese Massnahmen haben Wirkung gezeigt und die Stadt konnte in den letzten Jahren Gewinne erzielen. Das erfreuliche Ergebnis von 2017 mit einem Überschuss von 26 Millionen wurde im Jahr 2018 nochmals übertroffen, so dass ein Gewinn von 27 Millionen Franken resultierte. Diese grossen Mehreinnahmen sind verschiedenen Faktoren geschuldet, vor allem aber auch den markant höheren Steuereinnahmen aus Liegenschaftsgewinnsteuern und Handänderungssteuern.

Ende 2016 hat der Gemeinderat zwar eine Steuersenkung um 2% beschlossen, welche jedoch als Teilkompensation für die damals beschlossene Einführung der Kanalgebühren erfolgte. Insgesamt resultierte für den Steuerzahler im Durchschnitt aber eine höhere Belastung.

Die Stadt hat in den nächsten Jahren diverse grosse Investitionen zu tätigen. Mit einer sorgfältigen Planung, etwas Zurückhaltung und vor allem dem nötigen Augenmass, wird sie die Investitionen, welche nötig sind, auch tätigen können, wenn die Steuern moderat gesenkt werden. Die Stadt soll zudem nicht Steuern auf Vorrat erheben. Deshalb verlangen die Unterzeichner dieses Auftrages eine Steuersenkung.

Auftrag

- Der Steuerfussatz für natürliche Personen ist per 1.1.2020 um **3%** zu senken.

Mario Cortesi



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

 Titel Senkung der Steuerfusses NP

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	XB	
Cabalzar Corina	SP		
Cahannes Romano	CVP	RC	
<input checked="" type="checkbox"/> Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		<i>Mario Cortesi</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Decurtins Guido	SP	GD	
<input type="checkbox"/> Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/> Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
<input type="checkbox"/> Hegner Walter	SVP		<i>W. Hegner</i>
<input type="checkbox"/> Hunger Hanspeter	SVP		<i>H. Hunger</i>
<input type="checkbox"/> Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	JK	
<input type="checkbox"/> Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	AM	
<input type="checkbox"/> Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	ME	
<input type="checkbox"/> Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	MP	
<input type="checkbox"/> Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	HM	
<input type="checkbox"/> Peder Michel	FDP	PE	
<input type="checkbox"/> Portmann Peter	CVP		<i>P. Portmann</i>
<input type="checkbox"/> Rettich Urs	SVP		<i>U. Rettich</i>
<input type="checkbox"/> Senn Meili Claudio	SP	SM	
<input type="checkbox"/> Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/> von Rechenberg Susanne	BDP	SR	
<input type="checkbox"/> Widmer-Spreiter Martha	BDP	MS	

 Datum: Chur, 11.04.2019

SP-Fraktion
Gemeinderat Chur



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

11.4.19

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

SP

Interpellation betreffend Drogensituation in Chur

Die Drogenszene verändert sich laufend. Die sichtbare Szene im Stadtpark der Stadt Chur ist über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Es finden sich dort unterschiedliche Gruppen von Menschen mit einem Suchtproblem. Zum einen sind dies Menschen, bei welchen in erster Linie eine Alkoholabhängigkeit besteht. Zum anderen handelt es sich um Menschen, die sich in einer Substitutionstherapie befinden und bei welchen zusätzlich Beikonsum legaler oder illegaler Substanzen besteht. Schliesslich gibt es noch eine Gruppe von Menschen, welche die vorhandenen Unterstützungsangebote, seien dies Therapien, Suchtberatung, Sozialarbeit, niederschwellige Tagesstrukturangebote oder andere Hilfsangebote ablehnt.

An den Wochenenden findet in der Stadt Chur ein umtriebiger Nachtleben statt. In Bars und Clubs oder auch im Stillen werden neben legalen Alkohol- und Tabakprodukten auch illegale Substanzen konsumiert. Neben Cannabis werden vornehmlich Partydrogen wie Ecstasy oder Kokain eingenommen.

Der Konsum von Kokain führt zu einer "angespannten Stimmung", was in Zusammenhang mit übermässigem Alkoholkonsum zu einem Anstieg des Gewaltpotentials führen kann.

Bei den Betroffenen können wiederholt gesundheitliche, finanzielle und soziale Probleme aufgrund einer Suchterkrankung festgestellt werden.

Eine vollständige Übersicht über die Problemlage der heutigen Situation der Stadt Chur existiert nicht.

Ein solcher verschafft genaue Kenntnis über die aktuellen Herausforderungen der städtischen Drogenszene. Die daraus resultierenden Handlungspotentiale können genutzt werden, um das Gemeinwohl und die Sicherheit der Stadt zu erhöhen.

Aus diesem Grund möchte die SP-Fraktion vom Stadtrat unter Einbezug der betroffenen Fachstellen wie dem Verein Überlebenshilfe, Sozialdienst für Suchtfragen, Ambulatorium Neumühle sowie den involvierten Polizeistellen folgendes wissen:

1. Wie hat sich die städtische Drogenszene in den letzten Jahren entwickelt?
2. Wie ist die aktuelle Drogensituation in Chur?
3. In welchen Bereichen ist Handlungspotential zu erkennen und wie könnten diese zweckmässig umgesetzt werden?

Chur, 11. April 2019

Dr. Jean-Pierre Menge



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstößen

Auftrag

Interpellation

Titel INTERPELLATION BEZÜG JOBENSITUATION IN CHUR

Erstunter-
zeichnender/
(ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalzar Corina	SP		
Cahannes Romano	CVP		
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	118	
Decurtins Guido	SP		
Good Rainer	FDP		
Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	unter	
Peder Michel	FDP		
Portmann Peter	CVP		
Rettich Urs	SVP		
Senn Meili Claudio	SP		
Tscholl Marco	BDP		
von Rechenberg Susanne	BDP	S.P.	
Widmer-Spreiter Martha	BDP	P.W.	

Datum: 11.4.2018